



Pressemitteilung Nr. 16-398
vom 04.11.09

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1
30159 Hannover
Telefon 0511/3030-4011/13
Fax 0511/3030-4808
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de
Internet www.SPD-Landtag-Nds.de

Lies: Eurogate muss sich zum Tiefwasserhafen be- kennen

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag hat nach alarmierenden Medienberichten zum Thema Jade-Weser-Port am Mittwoch schriftlich eine Unterrichtung der Landesregierung verlangt. Diese wird vermutlich auf der Sitzung des Unterausschusses für Häfen und Schifffahrt am 1. Dezember 2009 stattfinden.

„Die fragwürdige Vorgehensweise des Vertragspartners Eurogate beim weiteren Bau des Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven verlangt umfassende Information durch Wirtschaftsminister Bode“, sagte Olaf Lies, hafenpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, am Mittwoch in Hannover. Es dränge sich mittlerweile der Verdacht auf, Eurogate wolle die Inbetriebnahme des Jade-Weser-Ports im Oktober 2011 hinauszögern. „Das einseitige, unabgestimmte Vorgehen des Hafenbetreibers Eurogate, der nun die Ausschreibung von Asphaltierungsarbeiten in Wilhelmshaven zurückgezogen hat, verlangt nach einer eindeutigen Antwort des Landes. Erst recht, nachdem weder Wirtschaftsministerium in Hannover noch Realisierungsgesellschaft in Wilhelmshaven davon vorab unterrichtet wurden“, erklärte Lies.

Er forderte von Eurogate eine klare Aussage, dass man am Ziel der Inbetriebnahme 2011 festhalte. „Außerdem erwarte ich, dass Eurogate deutlich macht, dass der Jade-Weser-Port ein vollwertiger Hafen ist. Eurogate muss dem Gerücht widersprechen, beim Jade-Weser-Port handele es sich lediglich um einen ‚Ergänzungshafen‘“, sagte Lies.